

Anfrage öffentlich		Datum 12.02.2026	Nummer F0042/26
Absender CDU/FDP Stadtratsfraktion			
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 26.02.2026	
Kurztitel Räum- und Streupflichten im Winter: Kontrollen, Verstöße, Maßnahmen			

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zuge der zurückliegenden Winterperiode, die sich über mehrere Wochen mit anhaltendem Schneefall, Glätte sowie wiederkehrenden Frostphasen erstreckte, war in zahlreichen Stadtteilen festzustellen, dass Gehwege und angrenzende Grundstücksbereiche nur unzureichend oder teilweise überhaupt nicht beräumt und abgestreut wurden. Die Situation beschränkte sich dabei nicht auf einzelne Tage, sondern stellte über einen längeren Zeitraum hinweg eine erhebliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit für Fußgänger dar. Insbesondere für Kinder, Senioren sowie mobilitätseingeschränkte Personen ergaben sich hieraus teils gefährliche Wegesituationen.

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. In welchem Umfang wurden durch das Ordnungsamt oder andere zuständige Stellen Kontrollen zur Einhaltung der Räum- und Streupflichten durchgeführt und wie hoch war die Kontrolldichte insgesamt während der Winterlage?
2. Wie viele Verstöße gegen die Räum- und Streupflichten wurden festgestellt und in welcher Form wurden diese geahndet (Verwarnungen, Bußgeldverfahren, Ersatzvornahmen)?
3. Wie viele Beschwerden oder Meldungen aus der Bürgerschaft sind eingegangen, über welche Meldewege erfolgten diese und in welchem Umfang wurde den Hinweisen nachgegangen?
4. In wie vielen Fällen mussten Eigentümer bzw. Verpflichtete nachträglich zur Beräumung aufgefordert werden bzw. wurden Fristen gesetzt?
5. Welche ordnungsrechtlichen, organisatorischen oder personellen Maßnahmen sind künftig vorgesehen, um bei länger andauernden Winterereignissen eine frühzeitigere, flächendeckendere und wirksamere Kontrolle sicherzustellen?
6. Ist geplant, Eigentümer und Hausverwaltungen präventiv stärker zu sensibilisieren, beispielsweise durch Anschreiben, öffentliche Hinweise oder verstärkte Kontrollen in bekannten Problembereichen?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg.
Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Julian Schache
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion